

Montag, 21. Februar 2022

Novavax-Impfungen im Burgenlandkreis

Für Impftermine mit dem neuen Covid19-Impfstoff von Novavax sind im Burgenlandkreis ab sofort Voranmeldungen möglich. Der Burgenlandkreis erwartet Ende Februar eine erste Lieferung des neuen Impfstoffs, die zunächst ausschließlich im Impfzentrum und in den Impfstellen des Burgenlandkreises eingesetzt werden.

Wer ist impfberechtigt?

- Das Angebot richtet sich zunächst auf Grund der derzeit geringen Liefermengen an bislang ungeimpfte Beschäftigte der von der einrichtungsbezogenen Impfpflicht erfassten Bereiche. Dies sind insbesondere Beschäftigte im Gesundheitswesen, in der Pflege und in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren Wohnsitz oder Arbeitsstelle in Sachsen-Anhalt liegt.

Wie erfolgt die Voranmeldung für einen Impftermin?

- Registrierungen für Impfungen im Burgenlandkreis sind über das auf der Corona-Sonderseite des Landkreises befindliche [Buchungsportal](#) oder telefonisch über die landesweite Hotline 0391-24369971 möglich. Impfinteressierte werden dann per E-Mail benachrichtigt, sobald der Impfstoff verfügbar ist. Mit der verbindlichen Voranmeldung erhalten alle Impfwilligen eine PIN-Nummer, die zu einer späteren Terminbuchung berechtigt. Zudem wird jeder registrierten Person ein Anmeldezertifikat (inkl. QR-Code) zugestellt, womit der Anmeldestatus gegenüber dem Arbeitgeber ausgewiesen werden kann. Beim Impftermin muss eine Arbeitgeberbescheinigung als Nachweis vorgelegt werden.

Wie viele Impfdosen gibt es?

Im ersten Quartal 2022 wird Deutschland voraussichtlich vier Millionen Impfdosen Novavax erhalten. Für Sachsen-Anhalt ist mit einem Anteil von etwa 104.000 Impfdosen zu rechnen. Im zweiten Quartal 2022 werden dann deutlich mehr Impfdosen zur Verfügung stehen. In Abhängigkeit von den Liefermengen und der Inanspruchnahme der Voranmeldungen soll der Impfstoff dann auch sobald wie möglich allen angeboten werden, die bisher noch keine Corona-Schutzimpfung hatten.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Pressestelle

Christina Vater

Telefon:

03445 73-1004

Email:

pressestelle@blk.de

PRESSEMITTEILUNG